

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

241 (15.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476635](#)

Mittwoch,
den 15. Oktober 1924

Jadestädtische Umschau.

Rüstringen, den 14. Oktober.

Vertrauensmännerstzung. Heute Dienstag abend 8 Uhr findet im Polizeihaus, Rüstringen, eine Vertrauensmännerstzung der SPD statt. Wichtige Tagesordnung: Sozialistisches Treffen ist notwendig. Die gesetzliche Drausenfahrt. Wer um diese Zeit aufmerksam hörte durch die Straßenlauterer Städte geht wird bemerken, daß die Siedlungsfahrt des Reichsvermögens einen Zeit aufgegeben hat. Wir haben in Rüstringen eine alte Siedlung, die seit alter Zeiten hier lebt. Sie haben über doch sehr viele Jahre immer noch bewohnte Gebäude, die meinen, den Deutschen in der Stadt liegen lassen zu müssen. Sie und ihre Eltern leben darauf hingezogen, und nur jede unmittelbare Verkürzung von Strafzettelstrafen, sondern auch jede mittelbare Strafe durch Strafzettelstrafen, würden sie auch wieder herkommen können. Das gilt besonders für den Tod eines Menschen, der die ihrer Berührung mit den spannungsfördernden Dingen den Strom zur See leuchtet, wodurch der Schuh läuft, tödlich getroffen oder auch in anderer Weise sterben kann. Wie die Jugend Beurteilung hat mit ihren Deutungen die Siedlung verlassen. Unter die Kinder umgänglich und den Straßenläufen die Leitungswärter, in denen sich leicht, um Verbergen der Kinder, die Schwere verstehen kann.

Anderes wie die anderen. Unter Auseinandersetzung der Offizierschaft verhandelt heute morgen das Schifffahrtsgericht über Bergungen gegen den § 175 StGB. Das Urteil lautete gegen die beiden Seemänner hier in Hafen genommenen Nebelbläsern je drei Monate Haftung und gegen einen dritten Angeklagten auf 4 Wochen Gefängnis. Die Strafe des letzten wurde durch die Untersuchungshaft für verschafft erklärt. Auch den ersten wurden die Untersuchungshaft angeordnet; man bewilligte ihnen noch Zahlung einer Frist von 100 Mark eine Bewährungshaft. — Das weitere verhandelt das Gericht noch eine Anzahl Strafzettelstrafen.

pr. Armenkasse. Wegen (Wittmach) findet am nachmittags 6½ Uhr im Rathaus Bismarckstraße eine Sitzung der Armenkommission des 3. Kreises statt.

Berendine. Mit dem östlichen Tage endeten die Wochenschauen an den jadestädtischen Schulen und man konnte daher heute meeren die Kinder erfrischt der Schule zurückkehren.

Ein Strafblatt. An der Höherstraße wurde gestern vorzeitig durch die Straßenbahnen einem Hund eine Vorwärtsreise eingeschlagen. Das unter Schmerzen sich wölbende Tier flochte nun in einen Parkettboden, wo es den noch los laufenden ehemaligen Teil gnädig ob. Bald hatte sich das unbedingt willende Publikum eingefunden, das nun mit Neugier und Begeisterung den Hund umstand, bis dann von Obergangs wegen die Szene beendet wurde.

Jüher Tod. Glücklich aus dem Kreise seiner Angehörigen, Freunde und Kollegen gerissen wurde in diesen Tagen der Betriebsleiter des Betriebskrankenkassen. Der Verstorben war bereits vor einer Woche in der Stadtvorwaltung tödlich, war dann als Freiwilliger bei der Marine ein und war nach dem Kriegen im Städte Scholzamt tätig. Er war ein gewissenhafter und tüchtiger Beamter, der auch ehrwürdiglich für die Allgemeinheit regeztig war.

Sommerfest. Um die bekannte Lüde auszufüllen, haben sich nun auch die Regelbläser organisiert. Wie werden darauf aufmerksam gemacht, daß auch hier am Okt. 1st ein Jahr ein Festverband besteht, der Regelverband der Jadestadt und Umgebung, welcher dem Bund gehört. Meldungen zum Beitrag in den Festverband sind zu richten an die Geschäftsstelle des Verbands. Wedemann, Borsigstraße 91. Der Bund ist dem Reichsausschuß für Leibesübungen angeschlossen.

Die neuen Gas- und Strompreise. Vom Stadtoberbaudirektor wird uns geschrieben: "Der letzten Zeit sind in einem Bildschirmschaukasten die Preise für Wasser, Gas und Elektrizität mit den Preisen in anderen Städten verglichen worden. Nach den in Frankreich kommenden Ausführungen sollte z. B. das Gas in Met 10 Pf. kosten und in Berlin die Stromabfuhrung Strom nur 16 Pf. kosten, wobei noch fiktivweise vorberechnet wird, daß in Wilhelmshaven der Strom billiger zu erzeugen sei als in Berlin. Wenn sich jemand berufen fühlt, die Preisgestaltung der heimischen Welle öffentlich zu kritisieren, so soll man doch von ihm verlangen, daß er die Kosten der von ihm gemachten Angaben vorher nachweist. Das ist aber nicht geschehen, denn sonst hätten

Aus dem hannoverschen Provinziallandtag.

Mittelstandskanal. — Hochwasserschäden.

Die diesmalige Tagung begann mit dem Vortrage des Schatzmeisters von Gompe über die Fortführung und Finanzierung des Mittelstandkanals. Die Deputaten für die Vollendung folgten zu zwei Dritteln das Reich und zu einem Drittel die beteiligten Länder aufzurichten. Das Reich kann jetzt die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stellen, da die Rekonvaleszenzblätter die finanziellen Mittel beanspruchen werden. Die Vollendung des Mittelstandkanals ist aus wirtschaftlichen Gründen dringend geboten, ganz abgesehen davon, daß für ca. 15.000 Arbeitslose Arbeit geschaffen und die Bau- und Eisenindustrie lebhafte Beschäftigung finden wird. Deshalb wird geprüft, ob nicht die Vollendung durch eine zu gründende Allgemeinschaft möglich ist. Von zahlreicher Seite sind mit Industrie- und Wirtschaftsräten Verhandlungen geplänet worden, ob sie sich an der Allgemeinschaft beteiligen oder für die niedergelassenen Kosten Garantieabschüsse schließen wollen. Auch mit den beteiligten Kommunalverbänden ist verhandelt worden. Die Notwendigkeit der Fertigstellung wurde allseitig anerkannt. Zum Anlaßgaben zählen Hannover, Bremen, Braunschweig und Wesen, auf die 180 Millionen unterteilt werden. Die Befragungen, die die Mittel anbieten, haben recht unterschiedliche Bedeutungen. Nach einem Vorschlag des Reichsverkehrsministeriums sollen auf die Provinz Hannover und die beteiligten Städte 5 Millionen Garantie entfallen. Hierzu sollen die Provinz 1 Milliarde, die Städte Hannover und Bremen 6, Oldenburg 0,7 und Westfalen 0,1 Millionen übernehmen. Die Kommunalverbände sind der Beteiligung recht einvernehmlicher Meinung, die Wirtschaftsräte verzögern sich durchaus ablehnend. Nach der erfassten Aussprache wird den Vorschlägen des Landesdirektoriums zur Weiterführung des Projekts zugestimmt.

Gleichfalls von großem Interesse war der Vortrag über den Kanal-Dörpen-Kanal, der in der Hauptfläche nicht nur als Wasserstraße, sondern als Motorenkanal geplant ist. Auch hier handelt es sich um eine Beteiligung der Provinz. Die angeforderten Unterlagen sind bislang nicht eingingen, doch steht fest, daß das Projekt vom Landwirtschaftsministerium gefördert wird. Schließlich wird die Angelegenheit nochmals vertagt, um die Interessenten zu hören und die Frage noch weiter zu klären.

Ende der 9. Sitzung fanden in der Stadt Meppen ist dort eine geradezu katastrophale Rottage eingetreten, zu deren Rändern auch die Hälfte der Provinz angefordert werden. Gebiete wird um eine einmalige Hilfe von 20.000 Pt. und einen langfristigen Kredit von 40.000 Pt. Ein Kreis Meppen und 40 Gemeinden mit rund 340.000 Pt. zu Schaden gekommen. Deshalb

se gefunden, daß die holländischen Werke Stiel und die Berliner Elektrohütte Gründungsunternehmer waren, welche neben den Preisen für die Weinkultur eine hohe Grundgebühr vornehmen, welche außerdem auch dann zu bezahlen ist, wenn nichts abgenommen wird. Die Gründungsunternehmer erhielten jedoch Preise nur für solche Anlagen, welche eine hohe jährliche Betriebsauslastung haben, während bei kurzzeitiger Ausnutzung sich die Einzelkosten gering erhöht ergeben. Würden in den Jägershäusern derartige Tarife eingeführt, so würde ein allgemeiner Strom der Entzündung des Fingers sein, weil sich, wie jeder weiß, die weltweit größte Weinkult aus der Einwanderung von Waffern, Gas und Strom aufzuführen muß. Schließlich ist es ganz unmöglich, im Rahmen eines Eingangsreis, oder auch auf sonstige Weise die Tarifpolitik öffentlich zu erklären. Es ist deshalb darauf hingewiesen, daß sämtliche Preise von besondern Bevölkerungen der verschiedenen Jägershäuser freiheitlich und absonderlich werden, wobei die öffentlichen Interessen durchaus gewahrt werden, im Übrigen aber das Ziel verfolgt wird, die Weinkultur im Interesse der Allgemeinheit leistungsfähig und lebensfähig zu erhalten. Wie sich es ist, unbedingt in einer Form zu den Befreiungen zu kommen, steht ohne nähere Prüfung in Beziehung zu den Befreiungen der freien Tarife, zeigt die Zusammenstellung der Weinkräfte von 30 Großstädten nach dem Stande vom 10. August 1924. Nach dieser Zusammenstellung kostet in Berlin das Gas 19 Pf. je Kubikmeter, das Wasser 19 Pf. je Kubikmeter, der Strom 50 Pf. der Großstrom 50 Pf. je Kilowattstunde, die Straßenbahn 15 Pf. je Einzelfahrt. In Stiel kostet das Gas 18 Pf. der Wasser 20 Pf. je Kubikmeter, der Strom 50 Pf. der Großstrom 40 Pf. je Kubikmeter, die Straßenbahn 15 Pf. je Einzelfahrt. Es sei wiederholt, daß die holländische Preise im allgemeinen Durchschnittspreise sind, die, so weit Gewerbe in Provinz kommen, bei geringerer Betriebsauslastung fallen und bei geringerer Betriebsauslastung steigen. Die Strompreise sind insgesamt in Berlin um 2 Pf. herabgesetzt worden. Schließlich sei richtiggestellt, daß der Weinkult in Niedersachsen nicht 34 Pf. kostet, und vor dem Kreis 25 Pf. je Kubikmeter beträgt.

Ein Kreismann aus einem kleinen ländlichen Süden erzählte erstaunt, daß einer Pferdekutsche seit langer Zeit eine Verbrecherbande das arbeitsunwürdige Geschäftsfeld eines Autos entlang. Im ersten Wagen flogen zwei ausfliegende Herren, well aus anspruchsvollen Mienen sehen sie ihrem Verfolger näher und näher kommen. Der aber, den Verbrecher geblieben waren, rückte voraus, raste am Steuer und stieß, als er den tödlichen Angriff sah, auf einen anderen, der ebenfalls einen Wagen mit rasender Geschwindigkeit raste. Wann und Wagen 70 Meter tiefe Stufen hinunter. Doch ohne nützliche Prüfung in Beziehung zu den Befreiungen der freien Tarife, zeigt die Zusammenstellung der Weinkräfte von 30 Großstädten nach dem Stande vom 10. August 1924. Nach dieser Zusammenstellung kostet in Berlin das Gas 19 Pf. je Kubikmeter, das Wasser 19 Pf. je Kubikmeter, der Strom 50 Pf. der Großstrom 50 Pf. je Kilowattstunde,

Frau Hempels Tochter.

Roman von Alice Berend.

Nachdruck verboten.

Am Abend machten Hempels noch eine Bekanntschaft, die leicht eigentlich erneuerten sie mir eine Wogen. Aber Menschen seien anders aus zu verdienenden Tagkeiten. Es war der kostbare Bauer, der jetzt im lauernden Rod und einer Wiese im Rund, auf die Haar angestrahlt kam. Wen bedrohte sich überraschend, denn der Bauer war einige Schritte vor Hempels hingegangen, die von dem Haar wegsehen. Nach einer Weile lachte er:

"Schöner Heimatverein heute abend."

Hempels bejubelte es höllisch im Dreieck. "Ja, der Gedanke ist meg. Das ist kein großer Scheide," sing der Bauer wieder an, tal einen langen Weisung und kam einige Schritte näher. Er befand sich in einer schwierigen Lage. Seine Frau hatte ihn aufgedreht, um die Neuen anzuschauen. Wenn die Bekanntschaft gemacht war, wollte sie höchst nachkommen. Sie war sehr vergnügungsfähig, weil sie einige Zeiten gefehlt hatte.

Dies erfuhrn Hempels bald von dem Chemnitz, der höchst neben ihnen lag. Auch seinen Namen sagte er. Er hielt Speck, den sein Fleischhauer mit Tafel stellte, den ihm der neue Bekannte gehoben hatte, meinte, daß dies ein festiger Name sei.

Der andere lachte geschmeidig und antwortete, daß er schwach sei, doch man seinen Namen nicht annehmen könne. Sie hätten schon Jahre gehabt, wie sie das gern hätten. Somit kam er auf die Frau zu sprechen und erzählte, daß sie besser Zeiten gesehen hätte, weil sie vor der Hochzeit Problemmann gewesen wäre. Hempels fragten höllisch, was sie darum vor ihrer Verheiratung probiert hätte, und er sagte: Allerhand. Weilend Mantel, klein, kleine Schritte, und so kam Frau Speck sehr. In der Dämlichkeit des Wards konnte man nicht viel von ihr hören. Sie roch ein wenig nach gelöschemtem Stoff, aber sagte wie eine Dame der feinsten Gesellschaft, daß es für eine Ehe und Freude sei, die neuen Geschäftsfamilie kennen zu lernen. Sie hatte Speck für einen Kommenkast geholt, dem man ein Zimmer überreichte hatte, und durch die Verweichung lieg sie sehr in Frau Hempels Wohnung.

Eine kleine Schmelzelei ist der beste Grundstein für eine Freundschaft.

Der andre Wogen handte den Bodenmeister. Er war ein Bänkinger, ernst und barsch, und hielt Herr Otto. Frau wurde schnell belauscht.

Wo er aus Frau Hempels großer Kaffeekanne einschenkt bekommt, erzählte er von seinem wehrhaften Leben. Er war Deutscher, Maurer und Zander gewesen, und seit einigen Jahren beliebt er die Rolle eines Siegers in einem Arcaden. Er bewahrt die Dokumente, dem Bauer war sein Siegesmoment. Darauf war im Sommer noch seine Bedecktheit, weil das der schönen Jahreszeit entsprach. Sieht und fühlt, obgleich es ihm in der Anzahl auch nicht gefiel, und der Unterkunft großen Verdacht und anderen lange nicht so groß wäre, wie man aus einem allgemeinen Vorurteil annimmt.

Herr Otto machte einen sehr wehmäntlichen Eindruck. Er war auf eine Zeitung abgelenkt, rauschte Bogen und gab Herrn Hempel das Buch aus, das er einmal zum Ausstellen. Und so kann er eben nicht ohne nützliche Prüfung in Beziehung zu den Befreiungen der freien Tarife, zeigt die Zusammenstellung der Weinkräfte von 30 Großstädten nach dem Stande vom 10. August 1924. Nach dieser Zusammenstellung kostet in Berlin das Gas 19 Pf. je Kubikmeter, das Wasser 19 Pf. je Kubikmeter, der Strom 50 Pf. der Großstrom 50 Pf. je Kilowattstunde,

die Straßenbahn 15 Pf. je Einzelfahrt. Es ist wiederholt, daß die holländische Preise im allgemeinen Durchschnittspreise sind, die, so weit Gewerbe in Provinz kommen, bei geringerer Betriebsauslastung fallen und bei geringerer Betriebsauslastung steigen. Die Strompreise sind insgesamt in Berlin um 2 Pf. herabgesetzt worden. Schließlich sei richtiggestellt, daß der Weinkult in Niedersachsen nicht 34 Pf. kostet, und vor dem Kreis 25 Pf. je Kubikmeter beträgt.

Ein Kreismann aus einem kleinen ländlichen Süden erzählte erstaunt, daß einer Pferdekutsche seit langer Zeit eine Verbrecherbande das arbeitsunwürdige Geschäftsfeld eines Autos entlang. Im ersten Wagen flogen zwei ausfliegende Herren, well aus anspruchsvollen Mienen sehen sie ihrem Verfolger näher und näher kommen. Der aber, den Verbrecher geblieben waren, rückte voraus, raste am Steuer und stieß, als er den tödlichen Angriff sah, auf einen anderen, der ebenfalls einen Wagen mit rasender Geschwindigkeit raste. Wann und Wagen 70 Meter tiefe Stufen hinunter. Doch ohne nützliche Prüfung in Beziehung zu den Befreiungen der freien Tarife, zeigt die Zusammenstellung der Weinkräfte von 30 Großstädten nach dem Stande vom 10. August 1924. Nach dieser Zusammenstellung kostet in Berlin das Gas 19 Pf. je Kubikmeter, das Wasser 19 Pf. je Kubikmeter, der Strom 50 Pf. der Großstrom 50 Pf. je Kilowattstunde,

die Straßenbahn 15 Pf. je Einzelfahrt. Es ist wiederholt, daß die holländische Preise im allgemeinen Durchschnittspreise sind, die, so weit Gewerbe in Provinz kommen, bei geringerer Betriebsauslastung fallen und bei geringerer Betriebsauslastung steigen. Die Strompreise sind insgesamt in Berlin um 2 Pf. herabgesetzt worden. Schließlich sei richtiggestellt, daß der Weinkult in Niedersachsen nicht 34 Pf. kostet, und vor dem Kreis 25 Pf. je Kubikmeter beträgt.

Ein kleiner Schmelzelei ist der beste Grundstein für eine Freundschaft.

Der Bodenmeister prophezeite einen guten Sommer, weil sie ohne Sieden hinaufzukommen war.

Man glaubte ihm gern und vertraute ihm auch fort.

Er reichte die Redningsunternehmer ein und setzte die Isolatoren auf, die mögen, und die Wälder für das Elektroabfallen zu gewinnen, das man nun machen. Die Wundverwunde" genannt hatte. Dabei war er ein befreiter Mann. Er begnügte sich mit einem einzigen Schauder, der überall überall war. Schon damals hatte ihn gegenwärtiger Gedanke gehabt, daß er bald verjagt werden. Der kleine Arbeiter sah über die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Frau Hempel habe in die Stadt, um seine Schön aufzubereiten.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben verkleinerte, und der große Arbeiter sah über die Blicke der Großen.

Die Blicke der Kleinen, die auch die täglichen Ausgaben



Turnen * Sport * Spiel

Interessanter Boxkampf in Breslau.

Der schlagende Beweis dafür, daß die zugäufigen Programme des Berliner Sportpalastes die beste Propaganda für den Boxsport im ganzen Deutschen Reich sind, war der Wettbewerb des Breslauer Jahrmarktballs am 1. Februar des letzten Box-Schwingungstages. Als Hauptkampf war die Begegnung zwischen dem deutschen Meister und Schwergewichtsmeister Paul Samson. Am Ende kam es zu einem zwölfbündigen Kampf mit vier-jungen-Geschwistern und harten Bandagen vorgetragen, wie dies auch in dem offiziellen Programm an leser wort, und durch den Spender im Ring unmittelbar vor dem Kampf verliefen wurde. Unterseits waren beide Kämpfer fortwährend aus zu einem Schwer-Kampf-Stimme verhüllt worden. Wider Erwartung leistete der Franzose dem Deutschen einen vorzüglich erledigten Eindruck, oder richtiger gesagt der Franzose war am gleichen Tage besser und rückwärtig gelang dem Deutschen Meister als man annahm. Der erworbene 1. o. Sieg Samson-Schweizer blieb aus und ist nur zehn Minuten langen abstand es dem deutschen Meister nicht, seinen Gegner entscheidend zu schlagen. Paul Journeau kam plötzlich, trübte ein fröhlichend schwere Treffer einsetzte und, glücklich über die ersten neuen Kunden, von Beginn der gehörige Runde gab zum Erstaunen aller der Spender im Ring bekannt, daß dies die gesuchte und letzte Runde ist, ganz im Widerspruch zu der vor Beginn des Kampfes gemachten Ankündigung. Der Verhältnismäßig geringe Wertstoff von Seiten des Publikums bei dieser Ankündigung reagierte sich an einem Ort, als nach Beendigung der 10. Runde, die ebenfalls ohne Niederschlag ausging, die Zuschauer traten, die Handshake auszutauschen und Samson-Schweizer als "Schwinger" bestimmt wurde. Da jedoch das Ergebnis des Umtriebskampfes genutzt durch die tumultuierende Menge, verloren die amtierenden Vertreter des Verbundes deutscher Boxkämpfer, Samson-Schweizer und Journeau zu bewegen, noch zwei weitere Kunden zu kämpfen, wogegen sich der deutsche Meister auch zweit entkräften. Hingegen lehnte der Manager Journeau, der begierigsterweise sehr zuftetzen damit war, das jenseitige Schlagzeug gegen den deutschen Meister aller Kategorien so über allen anderen mit ausgeschritten hatte, die Fortsetzung des Kampfes an. Er hielt sich mit vollen Recht an den Kontakt, laut dem Journeau nur zu einem Rechts-Rundenkampf verpflichtet war. Diese fand jedoch an diese konträren Verpflichtungen an, verhinderte nunmehr der Spender, um die Rechte aufgerührte Menge zu befriedigen, daß Journeau den Kampf aufzugeben. Diese Erkrankung hatte jedoch den gesetzlichen Erfolg, da der größte Teil des Publikums sich inquisitiven über die wahre Sachlage redt wohl unterschied, hatte und daher erkannt, daß angehende der jüngste gegebenen Auflösung des Punktfülligen Samson-Schweizer die darauffolgende Schärzung, daß Journeau den Kampf aufgab, ein glänzendes Kontens und ein Ding der Unmöglichkeit war. Das sich Journeau mit einer derartigen Bekleidung nicht aufzuhalten geben will, liegt auf der Hand. Samson-Schweizer enttäuschte in diesem Kampf nicht nur die große Menge, sondern ganz besonders die Sachverständigen. Sie mit Sicherheit auf einen 1. o. Sieg des Deutschen gerechnet, da Journeau bestens zur zweiten Kategorie der europäischen Schwergewichtsmeister gerechnet werden kann, wohingegen Samson-Schweizer sich als bester Auswärts auf die Europa-Meisterschaft im Schwergewicht fühlte.

Eine Warnung an unsere Jugend!

Die Begeisterung, vom Turnen oder Sportplatz gemeinsam mit Freunden Heimtreppen zu ziehen, hat dazu geführt, daß auch Gruppen von zwei oder drei Schülernnofen auf dem Heimweg ihr Ziel erreichen lassen. Wandschule mögl. auch etwas stärker als es passend erscheint. So war es auch bislang in Schlesien, was dazu führte, daß sich einzelne Anwohner bei der Polizei beschweren, die sich eines Abends auf die Lauer legte und auch tatsächlich zwei Unfallstellen erzielte. Die Polizei waren Staatsanwälte, gegen die später Verhaftung eingeliefert. Sie boten Wild domit; obwohl der Unfallort auf Erweiterung der schwierigen Strafe einstieg, sprach der Vorwurf die beiden Schüler frei, erkannte sie aber dringend, innerhalb auf dem Heimweg sich missbräuchlich zu betreiben, was mit Interesse unserer Jugend selbst nur unterschätzbar können.

Sport vom Sonntag.

Comet 2 gegen Heppens 2, 1:1 (0:0). Comet mit neun Mann spielend, läßt sich noch in den letzten Minuten einen tollen Punkt entziehen.

Comet 1 (Jugend) gegen Germania 1 (Jugend). 2:2 (0:0).

Gutsbesitzermeiste hatte sich am Sonntag auf dem Sportplatz an der Kettwilerstraße eingefunden, um Zeuge eines interessanten Kampfes zu werden, und ist wohl bald jeder von dem Spiel befreit von damals gegangen. Von dem Spiel selbst ist zu sagen, daß beide Mannschaften sich in einem ebenbürtig vorwiesen. Germania hatte ein etwas besseres Ballspiel, aber auch Comet zeigte wackeren Eifer. Die vielen Schüsse auf beiden Seiten gingen entweder hart am Pfosten vorbei, oder sie wurden eine Deute der vorsichtig arbeitenden Kettwiler. Erst in der 55. Minute fand der Goldschmied von Comet nach gut durchgespieltem Ball auf Vorlage von rechts das einzige Tor des Tages, für den Kettwiler unabholtbare. Germania verfügt alles, um das Tor aufzuhalten. Ein Kettwiler wisch auf den Mann geschossen. Eine nur Sekunde stand es, als wenn Comet das Reaktion auf 2 erhöht, doch der Kettwilermeiste jagt das Leder wieder hart am Pfosten vorbei. Die Schiedsrichter waren sich den wahren Größe ihres Anteils bewußt und leiteten das Spiel einnahmfrei.

Einigkeit 1 (Oldenburg) — Borel 1, 2:5 (0:2). Einigkeit hat Anfang und gleich gleich der das Boreler Tor. Borel hat sich auf dem kleinen Platz nicht ganz zurück. Doch in den 6. Minuten ein Durchbruch B. Durch ein Widerstand des Verteidigers und des Torwarts gelingt es B. die erste Tor einzufordern. Einigkeit droht. Ein Ausgleich wird dannen geöffnet. Borel muß Einigkeit Locomotiv das zweite Tor passieren lassen. Wiederum droht Einigkeit. Einige Sekunden später geschossen, landen immer auf den Außen des Boreler. Da — ein schöner Schuß, doch B. Locomotiv kann den Ball noch eben zur Seite laufen. Einige Durchbrüche und Nr. 8 und 4 sorgen unheilbar. Bald darauf das fünfte Tor. Ich weiß nicht, wie der Ball unter den Toren klemmt. Halbwegs Einigkeit arbeitet flink und sicher, der Sturm kann oder die Höhe nicht so flink verarbeiten, weil Gegenüberlegung auf den Out ist. Nicht lange dauert es und B. kann doch zwei Tore aufholen. Jetzt läuft B. sich auf und bis zum Schluß ausgetragenes Spiel. Das Locomotiv entspricht nicht ganz dem Spielerlauf. Die Schiedsrichter hatten das Spiel bei den Händen. Doch der Boreler Mannschaft möchte am Ende lachen: Solltet ihr wirklich den Meister machen, dann benötigt bei den kommenden Spielen etwas mehr Disziplin. Wie wäre es, wenn beim nächsten Spiel keiner ein Wort sagen würde? Die Zuschauer wünschen lachen: Donnerwetter, was ist denn in die Boreler Mannschaft gekommen? Was ist richtig? Was meint ihr, Boreler Sportgenossen, ob der Erfolg wohl auch auf euch kommt?

Borel 1 (Jugend) — Germania 1 (Jugend). 0:1. Nach einem tollen Spiel trennen sich beide Mannschaften nach eiligem Rekult.

Einigkeit 2 — Germania 2, 2:2.

Stand der Serie in der Jugendklasse. Mühlungen 1 drei Spiele, 5 Punkte; Germania 1 drei Spiele, 5 Punkte; Comet 1 drei Spiele, 4 Punkte; Heppens 1 drei Spiele, 1 Punkt; Borel 1 drei Spiele, drei Punkte; Germania 2 drei Spiele, 4 Punkte; Mühlungen 2 drei Spiele, 0 Punkte. — Die Spiele der Jugendklasse wechseln sich bis jetzt reizlos ab. Die Spalte hat die erste Jugendmannschaft der freien Turnerschaft Mühlungen, welche auch die meiste Aufsicht auf den Titel Deutschermeister hat. Mühlungen 2 spielt ohne Punkte, weil Spieler der 1. Jugend teilnehmen müssen, die die zweite Mannschaft nicht vollständig ist. In allgemeinen zeigt sich kein großer Mannschaftsunterschied. Nur ist allen Sportlernungen zu empfehlen, die Jugendspiele mehr zu besuchen. Denn gerade hier steht man guten Sport. Jedem Bundesgenossen aber tu ich dir zu: Werde für unsre Jugendabteilungen, damit wir bald wieder zu dem hohen Stand aus den Jahren 1920 bis 1922 kommen, der dreimal so hoch war. Denn wer die Jugend hat, hat auch die Zukunft! E. Ridder.

denn lange genug hat der Winterschiff gebaut. Wenn wir nicht wollen, daß die Jugend unseres Gepfenn in die Arme läuft, dann heißt es mit unsrer jungen Hand auszubauen. Dazu ist auf zuerst Arbeit, denn vorwärts immer, rückwärts nimmer! Der Gesellschaftsbaudachshof. I. A. E. Ridder, Reg.-Jugendleiter.

Stiftungsfest. Am 25. Oktober d. J. hilft der Arbeiters-Turnverein "Germania" sein 25-jähriges Stiftungsfest in den Räumen des Wilhelmshafener Gesellschaftshauses ab. Vorlese als Mitwirkende sind familiäre Gruppen des Vereins. Wie vorherab noch bekannt sein dürfte, wird auch diesmal der Verein mit einem guten Programm aufwarten. Die Mutter stellt wiederum das Philharmonische Orchester. Der Eintrittspreis ist gering bemessen und beträgt 30 Pf. pro Person. Anschließend an die Vorführungen findet ab 10 Uhr abends ein großes Festball statt, damit auch die Langjährigen auf ihre Rechnung kommen. Zu diesem Fest genügt eine Stunde verpflichtend, sind die Übervermögen sowie Freunde und Eltern des Vereins schon jetzt herzlich eingeladen.

Kommender Sport.

Faustballspielle. Am Sonntag 19. Oktober, nachmittags 2 Uhr, finden auf dem Platz an der Klosterstraße folgende Faustballspielle statt: Mühlungen 1 (M. Herren) gegen Wilhelmshafen 1 (Alte Herren); Mühlungen 2 (M. H.) gegen Wilhelmshafen 2 (M. H.); Mühlungen 1 (J. H.) gegen Sandenbusch 1.

Spieldatei. Das Spiel Nr. 32 (Oldenburg) am Sonntag 2. November gegen Einigkeit 2 (Oldenburg) — Das kommenden Sonntag finden folgende Spieldatei statt: Germania 1 (J. H.) — Germania 2 (Jugend), 2 Uhr nachm. auf dem Sportplatz an der Arbeiterstraße (Schiedsrichter Comet); Germania 2 (M. H.) — Rüstringen 1 (M. H.) gegen Wilhelmshafen 1.

Spieldatei. Das Spiel Nr. 32 (Oldenburg) am Sonntag 2. November gegen Einigkeit 2 (Oldenburg) — Das kommenden Sonntag finden folgende Spieldatei statt: Germania 1 (J. H.) — Germania 2 (M. H.) gegen Wilhelmshafen 1.

Sportliche Rundschau.

Naturfreunde-Lagung in Frankfurt a. M.

Die reichsdeutschen Gene des Turnvereins. Die Naturfreunde halten ihre Tagung am 18. Oktober in Frankfurt a. M. ab. Die Tagung erfüllt durch eine besondere Bedeutung, daß über die kommunistischen Unruhen in den Turnvereinen. Die Naturfreunde, die in den letzten Monaten eine ebenso starke Entwicklung haben, werden soll. Besonders überzeugende Kommunismus haben sich den Turnverein. Die Naturfreunde dazu erlösen, um die Heilskräfte an die wachsende Jugend zu übertragen. Vielleicht ist der Verein auch als Dekmantel für illegale Tagungen benutzt worden. So steht zu erwarten, daß die Reichstagtagung mit dieser Listung aufzusuchen wird.

Der Arbeiter-Olympiade.

Die nächstjährige große Veranstaltung des internationalen Arbeitersports in Frankfurt a. M. findet zum bekannten in den Tagen vom 24. bis 26. Juli statt. Schon vorher, in den Tagen vom 31. Januar bis 2. Februar 1928 werden die winterlichen Wettkämpfe im Skifahren und springen sowie Rodeln im Oberleiserbergbau im Riesengebirge ausgetragen. Gleitungen zu diesen Rennen finden ebenfalls eingeschlossen. Ein besonderes Merkmal für die winterlichen Wettkämpfe wird in den nächsten Tagen herausgestellt werden. Es ist zu erwarten, daß diese einmalig abzuholende internationale winterliche Wettkampf der Arbeitersport wird. Publikum antreten werden, und es ist dafür Sorge getragen, daß alle Bedürfnisse eines guten Unternehmens sind. So steht zu erwarten, daß die Reichstagtagung mit dieser Listung aufzusuchen wird.

Wer es also möglich machen kann, Ende Januar einige Tage aus dem Werkhof herauszukommen, der verfügt nicht, die Veranstaltung in Oberleiserbergbau zu besuchen.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Begeisterungs- und Freizeitvereinigung. Die Vereinigung hielt am Sonntag den 19. Oktober erstmals eine Versammlung statt. Gestellt wurde das Sturmmilie der freien Turnerschaft. Es zeigte sich deutlich, daß es sehr wohl möglich ist, aus den verschiedenen Vereinsschulen ein großes Corps zu schaffen. Der eingekleidete Boreler Kapelle gilt hier wird nochmals festgestellt, daß die Spiele der Vereine, müßig und schwierig erscheinen, damit die Vereinigung zum Frühjahr mindestens 100 Spieldatei gibt. Als nächste Woch soll der Boreler 7. (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 1 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 2 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 3 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 4 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 5 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 6 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 7 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 8 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 9 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 10 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 11 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 12 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 13 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 14 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 15 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 16 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 17 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 18 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 19 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 20 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 21 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 22 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 23 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 24 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 25 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 26 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 27 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 28 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 29 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 30 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 31 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 32 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 33 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 34 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 35 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 36 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 37 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 38 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 39 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 40 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 41 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 42 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 43 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 44 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 45 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 46 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 47 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 48 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 49 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 50 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 51 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 52 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 53 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 54 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 55 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 56 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 57 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 58 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 59 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 60 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 61 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 62 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 63 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 64 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 65 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 66 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 67 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 68 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 69 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 70 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 71 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 72 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 73 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 74 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 75 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 76 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 77 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 78 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 79 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 80 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 81 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 82 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 83 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 84 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 85 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 86 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 87 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 88 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 89 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 90 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 91 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 92 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 93 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 94 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 95 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 96 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 97 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 98 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 99 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 100 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 101 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 102 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 103 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 104 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 105 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 106 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 107 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 108 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 109 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 110 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 111 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 112 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 113 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 114 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 115 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 116 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 117 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 118 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 119 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 120 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 121 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 122 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 123 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 124 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 125 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 126 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 127 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 128 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 129 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 130 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 131 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 132 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 133 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 134 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 135 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 136 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 137 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 138 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 139 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 140 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 141 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 142 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 143 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 144 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 145 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 146 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 147 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 148 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 149 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 150 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 151 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 152 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 153 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 154 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 155 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 156 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 157 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 158 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 159 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 160 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 161 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 162 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 163 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 164 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 165 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 166 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 167 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 168 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 169 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 170 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 171 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 172 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 173 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 174 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 175 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 176 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 177 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 178 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 179 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 180 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 181 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 182 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 183 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 184 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 185 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 186 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 187 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 188 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 189 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 190 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 191 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 192 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 193 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 194 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 195 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 196 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 197 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 198 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 199 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 200 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 201 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 202 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 203 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 204 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 205 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 206 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 207 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 208 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 209 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 210 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 211 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 212 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 213 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 214 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 215 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 216 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 217 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 218 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 219 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 220 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 221 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 222 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 223 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 224 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 225 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 226 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 227 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 228 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 229 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 230 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 231 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 232 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 233 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 234 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 235 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 236 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 237 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 238 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 239 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 240 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 241 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 242 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 243 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 244 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 245 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 246 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 247 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 248 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 249 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 250 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 251 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 252 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 253 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 254 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 255 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 256 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 257 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 258 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 259 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 260 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 261 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 262 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 263 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 264 (Kreis Nordwesten im Hochsachsenland) gelöst werden. Rüstringen 265 (Kreis Nordwesten im Hochsachsen

Der Sinn der englischen Oktoberwahlen.

Aus London wird uns geschrieben: Die Würfel sind gefallen, das Unterhaus ist aufgelöst, die Wahlstimmabgabe beginnt. Die Chefs der drei Parteien haben mit ihren prominentesten Parteipolitikern bereits Kriegsrat gehalten. Im eiligen Tempo wird gearbeitet, in sechzehn Tagen wird gewählt.

Man weiß aus den Berichten über die denkwürdige Unterhauswahl von Mittwoch nach, daß die Regierung der parlamentarischen Niederlage mit spielender Leichtigkeit hätte entgehen können, man weiß, daß Asquith in letzter Stunde durch die Ankündigung des eventuellen Vertrags auf die liberale Sieg in der Untersuchungskommission das Heuerste gelan hat, was er überhaupt tun konnte, ohne die liberale Partei in kritisches Stadium völlig lächerlich zu machen. Warum hat Macdonald trotzdem auf eine Zurückziehung des Antrages bestanden und schließlich lieber die schweren Konsequenzen einer parlamentarischen Niederlage getragen als nachzugeben?

Die Frage wird heute tausendfältig, wird im kommenden Wahlkampf millionenschwach gestellt werden. Warum hat Macdonald die Entscheidung erzwungen? Man hat sich bisher in den liberalen und konservativen Blättern die Antwort — unter der Wirkung der Wahlshölle — recht leicht gemacht. Von den Sohnshörnern angefangen, die Macdonald während der historischen Sitzung gebaut haben soll, bis zur Ankündigung einer Kapitulation vor dem Radikalismus in der eigenen Partei haben die lächerlichen Erfüllungsversuche herhalten müssen. Man hat schließlich in der Haltung der Regierung nicht mehr und nicht weniger als die Flucht vor den ungeheuren außenpolitischen Problemen sehen wollen, vor die sich jede englische Regierung in diesem Augenblick gestellt sieht: Indien in einem Aufruhr, gespannte Besitzungen zur Türkei, die irische Frage trotz ihrer geleglichen Erledigung in einem kritischen Stadium. Nicht zuletzt wurde Macdonalds Haltung am Mittwoch als der frivole Versuch betrachtet, aus heiterem Himmel Jagdtagen mit einer für die Wahl wohlbereiteten Truppe zu überfallen.

Nichts ist falscher als diese Behauptungen. Macdonald hat diese Wahl nie gewollt, er hat niemals einen anderen Wunsch gehabt als seine große außenpolitische Aufgabe der Befriedung Europas weiterzuführen, seine Sendung als Friedensmacher, an die er mit einer Art von religiösem Fanatismus glaubte, zu erfüllen. Er hat um dieser Aufgabe willen, trotz des Scheiterns der politischen Gegner, sehr parlamentarische Niederlagen im Laufe von acht Monaten auf sich genommen, ohne die leichten parlamentarischen Konsequenzen zu ziehen. Er entbehrt nicht der Fiktion, wenn man heute beobachtet, wie dieselben Blätter, die Macdonald nach jeder dieser Niederlagen parlamentarische Dithyrambe, Kleben an der Ministerpräsidentenschaft vorwarten, heute mit heuchlerischer Bedauern seine Heberempfindlichkeit, seine Reizbarkeit feststellen und ihm aus dem gleichen Verlust einen Strich zu streben suchen, das man ihm als Gebot politischen Anstandes monatelang angeraten hatte.

Es muß um der geschichtlichen Wahrheit und Gerechtigkeit willen festgestellt werden, daß Macdonald solange jeder Verführung, den Weg der Auslösung und Neuwahlen zu geben, Widerstand geleistet hat als diese parlamentarischen

Zwischenfälle und Unzulänglichkeiten ihn und seine Ministerkollegen nicht in der Ausübung ihrer verantwortlichen Mission behindert haben. Das war solange der Fall, als sich die beiden bürgerlichen Parteien mit ihrer gemeinschaftlichen Gegnerschaft gegen die Arbeiterrégierung nicht gefunden hatten. Sobald es aber klar wurde, daß die Liberalen und Konservativen entschlossen waren, es auf dem Boden des russischen Vertrages zur Entscheidungsschlacht kommen zu lassen, änderte sich auch für Macdonald und seine Regierung naturgemäß die Lage völlig. Es begannen sich jene Bilderstäbe bei der Führung der Geschäfte, insbesondere der außenpolitischen Geschäfte einzustellen, die eine Folge einer geschwächten parlamentarischen Position immer und überall zu sein pflegen. Die Autorität der Regierung war verminnt, ihre Handlungsfreiheit eingeschränkt. Die schließende Krise war da. Sobald Macdonald diese Situation ohne jeden Ausweg genügend überlabt, sobald er erkannte, daß das Schicksal seiner Regierung bestiegelt war, daß die bürgerlichen Parteien nur noch um einen möglichst glänzenden Kampftag manövrierten, die Zwischenzeit dazu benutzt, ohne Rücksicht auf das nationale Interesse und auf die außenpolitischen Folgen die Regierung zu erniedrigen und zu demütigen, ihre großen Leistungen durch lächerliche Tricks und geliebte Enttäuschungen vor den Augen der auffühlenden Wähler hinter einem undurchdringlichen Schleier zu verstecken, da gab es für ihn kein Bögern mehr. Er zerschlug mit fühlbarem Entschluß das Intrigenstück der Gegner und führte die unabwendbar gewordene Entscheidung heraus, ehe ihm die Führung der Geschäfte und die Initiative entglitten und ehe das gute Schild der Arbeiterrégierung besiegelt war.

Rechts ist selbstverständlich, als daß die politischen Gegner nummehr die heileidige Unschuld mimmen und Macdonald der frivolen Entfehlung eines Wahlkampfes bezichtigten, den sie selbst aus lange Sicht eingefädelt hatten, während der Premier im höchsten Grade patriotisch handelte, als er dem Lande eine monatelange, wirtschaftlich und politisch unfruchtbare Periode der Ungewissheit erspart hat. Sie sind wütend, weil Macdonald und die Seinen vor die Wähler treten, ehe es den vereinten Bemühungen der bürgerlichen Parteien gelungen ist, geführt auf einen ungeheuren Preßapparat, jenes Moment des phantastischen Umsturzes gegen die Arbeiterrégierung, jenes Moment der Rücksicht mit dieser Regierung in der Wählerschaft zu erzeugen, auf das gestützt, man allein eine Regierung wie diese erfolgreich im Wahlkampf schlagen könnte. Allerdings, im vorigen Wahlkampf schaute noch so etwas wie fair play mit der Labour Party mit. Sie schien keine unmittelbare Gefahr zu sein. Heute ist sie das Zentrum des gesamten Kampfes, hinter das das Ringen zwischen den beiden bürgerlichen Parteien gänzlich zurückgetreten scheint. Das bedeutet, daß täglich in Millionen und Millionen Zeitungssäulen das Werk Macdonalds zerstört, verkleinert, verdächtigt, daß täglich Macdonald ein geradezuphantastischer Apparat gegenübersteht, denn die Arbeiterspartei trog ihrer guten technischen Vorbereitung für den Wahlkampf selbst nichts als Idealismus und Begeisterung und einen beinahe unbegrenzten Vertrauen zum gefundenen Menschenverstand des durchdringlichen Engländer entgegengegen kann, der ihn bestützt durch all den falschen Schein und den aufdringlichen Charme hindurch die wirtschaftlichen Werte zu erkennen.

Nur 4 Pfennig kostet MAGGI® Fleischbrüh-Würfel

Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Ergebnisse der Kontrolle des Direktors des Hygienischen Instituts der Universität Berlin, Geheimer Professor Dr. Martin Hahn, unterstellt.

Einfach, schnell und sicher übergossen, ergibt der Würfel kräftige Fleischbrühe zum Trinken und Kochen, zum Verbessern oder Verlängern von Suppen und Sossen aller Art.



MAGGI ist gute sparsame Küche.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Die Wahlteilungssämler des Wetteraukreises haben sich geeinigt, daß im Wetteraukreis am 10. November 1924 die Wahlen in der Regel 125 Prozent der Wahlteilungssäume beträgt. Dabei ist vorausgesetzt, daß der Verwaltung die sämtlichen Kosten vom Grundbesitz zu tragen hat.

Brake, 1. Okt. 1924.
Bachsteinungsbüro Brake, Meyer.

Wahlkommissar für die am 10. November d. J. stattfindende Gemeinderatswahl ist der Gemeindeschreiber Röster, Oberhammelwarden, dessen Stellvertreter der Gemeindeschreiber Hinrich Wöhrling, Althammelwarden.

Hammelwarden, den 8. Oktober 1924.
Der Gemeindeschreiber.

Die Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung ist auf Sonntag, den 10. November 1924, abzurufen worden. Die Wahlen der Wahlberechtigten werden vom 19. Oktober bis 1. November 1924, beide Tage einschließlich, von 8-12 und nachm. von 3-6 Uhr, im Gemeindebüro in Hammelwarden zu jedemmanns Einsicht ausgelagert sein. Wer die Werte für ungültig oder unvollständig hält, kann dies bis zum 1. November 1924 in Gemeindebüro schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben. Auf Anforderung sind die Gemeindeschreiber für die Behauptungen beizutreten. Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen zugelassen, die in die Wählerliste aufgenommen sind. Schmiederechte sind alle deutschen Männer und Frauen, die das 20. Lebensjahr vollendet haben und seit 5 Monaten der Gemeinde Hammelwarden angehören.

Hammelwarden, den 11. Oktober 1924.
Gemeindeschreiber, Röster.

Gemäß § 16 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahlen zu den Gemeindevertretungen im Landesteil Oldenburg vom 14. September 1921 fordere ich hierdurch zur Einreichung des Wahlteilungssäums auf. Diese müssen spätestens am 28. Oktober 1924 im Gemeindebüro eingegangen sein.

In den Vorstädten sollen die in ehemaliger Reihenfolge zu benennenden Bewerber mit Ruf- und Familiennamen aufgeführt und ihr Stand oder Ort sowie ihre Wohnung so deutlich angegeben werden, daß über ihre Verlässlichkeit kein Zweifel besteht.

Die Unterzeichnung des Vorstädts (mindestens 20 der Wahlen)

aus Brake und Umgebung.

Wahlregelungen. Am Sonnabend den 18. heruntergestellte die Sozialdemokratische Partei, die Gewerkschaften und die Arbeiter-Jugend eine Wahlregelung. Vor zehn Jahren war es, da der gesamte Kreis ausstrach, und heute, wo wir die Folgen täglich und ständig spüren, da wollen wir uns befinden und mit aller Kraft einsetzen, das Kriegsfaß zu brechen. Innenauslande will es lernen und für „Wie wieder Krieg!“ Unter dieser Vorlage soll auch hier in Brake die Feier gestaltet werden. Am Sonnabend, abends 8 Uhr, ist im Generalbataillon eine Abendfeier. Gewerkschaften, militärische Darbietungen sollen dem Sinn des Tages angepaßt sein, ebenso die allegorischen Darstellungen. Als Zeittreiber ist der Geistose Lehrer Herm. Wiesmann aus Bünde gewonnen worden. Auf dieser Feier soll alles zusammenkommen, da hat ein jeder teilzunehmen, der nicht will, doch noch einmal Menschenbild vergessen wird. Darum alle, Frauen und Männer, Gewerkschafter und Genossen, einer Tag soll es sein, darum kommt und eure Feier sei: „Wie wieder Krieg!“

Sozialstruktur. Am Freitag abend findet im Rathaus eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt. Verhandelt wird folgende Tagesordnung: 1. Sturm vom bekannten Grundstück (2. Befreiung), 2. Weißbauer (1. Befreiung), 3. Wahlen zum Schöpflaufausschuß für die Grundstücker, 4. Aufsicht für 1923/24, 5. Abstimmung für 1922/23, 6. Abstimmung für 1923/24, 7. Wahlen für die Volksversammlung 1922/23, 8. Neuorientierungsgelegenheit, 9. Reichsstaatsheld, 10. Anträge zur Kriegsabschaffung, 11. Wohlfahrtssachen, 12. Wahlen eines Doctes, 13. Wählertungen: a) Bündnis für Darlehen der Wehrdienste, b) Projekt: Waffenverforgung, 14. Vertretende Sitzung, 5. 6. Donnerstag abends 8 Uhr Sitzung in der Wohnung des Genossen Brodel.

Nordenham.

Wirtes Freiherr von Münchhausen in Bisselbingen. Auf Einladung des Büttiner Heimatbundes wird der bekannte Büttiner Wirtes Freiherr von Münchhausen am 28. November von Bisselbingen abholen. Hoffentlich feiert man die Eintrittsstunde so „sofortümlich“ fest, doch auch ein Arbeiter sie begleiten kann.

Kindermarkt. Im Flaggdaler Stellten wurden die beiden jüngsten neugeborenen Kinder gefunden, die erst einige Tage im Bett gelegen haben. Die Polizei hat die Verfolgung der Angeklagten in die Hand genommen. Zwecks Feststellung, ob die Kinder bei der Geburt gelebt haben, wurden die Leichen nach der Leichenhalle des Krankenhauses gebracht.

Gindorf. Silberhöchzeit. Der noch bei einem großen Teil der alten Genossen in seinen früheren Wohnungsräumen Ende, Bami und Bami, der bekannt Genossen Ulfert Michelchen und Frau begehen am Dienstag das Fest der überwiesenen Hochzeit.

Humor und Satire.

Die Senatorin. „Z freu mi auf'n Winter. Da sieh i doch wieder viele Menschen, net bloß Hindern und Touristen.“

Zeitkindermarkt. „Schau, Paulchen, wie jetzt im Herbst die Bäume entlaubt sind. Die Äbleder lädt und leere sind.“ „Aber nicht wahr, Papa, der Frühling wird die Natur wieder aufwecken?“

Rüstringer Parteianlangelegenheiten.

Arbeiterwohlfahrt. Die Stoß- und Rückenden beginnen am Mittwoch nochmals um 1 Uhr in den Schulen Wilhelmshöher Straße, Wilhelmstraße, Oldenburger Straße, um 4 Uhr in der Volksschule. — Mittwoch abends 8 Uhr Zusammenkunft der Genossen im Parteiratssaal. Tagesordnung: Besuch der Hannoveraner, Verhandlung, Freitag abends 8 Uhr Fortsetzung des Sammlertreffens bei Dutta, Sieboldbürgerheim. Arbeiters-Jugend, Mittwoch abends 8 Uhr: Vortrag im Helm Sieboldsbüro; „Die Gewerkschaftsbewegung“.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für Politik, Feuerlösch-, altem, Tei- und Prodvinzelles: Josef Kieke, Rüstringen; für den Brater, Tei: Job, Adler, Brüder, Druck und Verlag: Paul Hug & Co.

Gewerkschaftskartell Brake.

Mittwoch den 15. Oktober 1924, abends 8 Uhr:

Außerordentl. Kartell- und Funktionär-Versammlung

im Gewerkschaftsbaue.

Da außerordentlich wichtige Agitations- und Organisationsfragen besprochen werden sollen, ist das Schaffen jedes Funktionärs dringend erforderlich.

Der Vorstand.

Lorenz Thoms

Tabak- und Zigarrenhandlung.

Brake, Breite Straße Nr. 63.

Nie wieder Krieg!

Sonnabend den 18. Oktober 1924,

abends 8 Uhr,

veranstaltet die Brater Arbeiterschaft, vertreten durch das Gewerkschaftskartell, die Arbeiter-Jugend und die Sozialdemokratische Partei, eine große

Kundgebung gegen jeden Krieg.

Begründer: Harm Wiesmann, Bunde.

Vorträge + Allegorische Aufführungen

Rathausöffnung 7½ Uhr

Eintritt 50 Pf.

Arbeiter, Kriegerwitwen usw. erscheint in Wollen, um zu dokumentieren, daß Ihr keinen Krieg mehr wollt.

Der Festsaalbau.

Wolle

gewaschene Platten und alte wollene Strümpfen

nehme ich in Lanz.

Aug. Cordes.

Sonneberger Puppen und Spielwaren

gebe ich noch häufig ab
Sonneberger Puppen und Spielwaren wie auch Christbaumkranz, Gran Wohlleben, Obernkirchen.



Amt Butjadingen.

Der Verwaltungsausschuss des Arbeitsmarktfonds hat in seinem Sitzung vom 10. Oktober 1924 auf Grund der Bestimmungen für die Ausbringung der Mittel für die Gewerkschaftsförderung vom 15. Oktober 1924 ab beschlossen, daß 2 vom Hundert des Grundbetrages als Beiträge zu erheben sind.

Nordenham, den 13. Oktober 1924.
Amtsverstand von Butjadingen. Auktionat.

Einfamilienhaus.

Unter meinen Nachwürung steht ein in
heiger Gegend dergesten



mit Statt und 16 a 8 qm
grohem Garten

mit Eintritt nach Vereinbarung zum Verkauf
Das Hausgrundstück liegt an schöner ruhiger
Stadt, ca 4 Minuten vom Bahnhof und eignet
sich besonders für einen Projekt oder Privat-
mann. Die Abmessungen sind durchaus günstig.
Rathauslohnsteuer Rabatt bitte ich, da mit
sie in Betrachtung stehen. Bei Anfragen
bitte ich Rückpost beizutragen. (6889)

Heidmühle. Iris Theilen
Auktionator und Prozeßvertreter.

Pelzwaren / Pelzhütte

laufen Sie gut und billig im
Pelzwarenhaus (6850)
Frieda Steinlooy, Almenstr. 22
Umarbeitungen allerhandstens.

Antwort
auf die von der Schuhmacher-Zunft
gegen
Paul Meier, Schuhmachermeister.

gemäße Erklärung.
Ich teile kurz mit, daß ich verschiedene
hochwertige Lederhändler gehabt habe,
mein Leder zu beurteilen. Leider gab
sich von diesen Herren keiner dazu her,
gegen hohes Schuhmachermeister ein
öffentlichen Urteil zu fällen, zumal ich
mein Leder von Oldenburg und nur
ein Teil davon habe. Leider lasse
ich das Urteil meines Lederlieferanten
folgen.

Die von mir bezogenen Badische-Cron-
hons, Fabrikat Kremp, waren aller-
erstes Sortiment und außerordentlich
Buchmuster, sehr feine Schnittlinien, her-
gestellt, und kein Werk kann gegen
ihre Haltbarkeit irgend welche Ein-
wendungen machen. Es kann festge-
stellt, daß einigermaßen geschickte Fachleute
ein derartiges Fabrikat als minder-
wertig bezeichnen, zumal allgemein
im Handel gleiche oder ähnliche Pa-
rtikale von mindestens 50 Pf. pro
Kilogramm verarbeitet wird. Einem
gerüchtigen Nutzen können Sie in
Ruhe entgegensehen, schon deswegen,
weil die Fabrik als Herstellerin des
gezognen Interesse hat und ihrem Da-
ktrifat Wichtung verschafft wird. Ich
selbst kann Ihnen den Beweis er-
bringen, daß in bezug auf Haltbar-
keit bis heute noch keine einzige Klage
eingegangen ist.

Louis Steinthal, Oldenburg.
Sollte ich in dieser Sache nochmal
angegriffen werden, so bleibe ich die
Antwort schuldig und lasse meine Kund-
schaft selbst urteilen.

Paul Meier, Schuhmachermeister.
Schuhverschönerungsklinik,
Wilhelmsavener Straße 67.

Winterkartoffeln!

Neue Ladungen sind eingetroffen.
Angebote gelbe, Eisenheimer gelbe,
Pommersche weiße, (6865)
Proben werden verschoben.

W. Rieken,
Mühlringen, Einigungstraße 3. Bremen 676.
Brennstoffmaterialien und Materialhandlung.
Modelltransport.

Oldens. Landestheater

Datum	Uhr	Soll. Preise	Vorstellung
15. Okt. 2½ Uhr	Ruhrw. 2	II.	Eine Barrie Blauer hierauf Drachenkampf
15. Okt. 7½ Uhr	18.	I.	Der neuen Inflamierung: Lyraeus
16. Okt. 7½ Uhr	20.	II.	Eine Barrie Blauer hierauf Drachenkampf
Freitag, 17. Okt., 7½ Uhr	Br. 10 1109 b. 2100	—	In der neuen Inflamierung: Orpheus
Sonntag, 18. Okt., 7½ Uhr	Brem. Denm. West.	II.	Klopferlage
Sonntag, 19. Okt., 7½ Uhr	—	II.	Sondervorstellung. Für Aufmerksame Dienstgenommen
Sonntag, 20. Okt., 8 Uhr	—	II.	Klopferlage

Kammer

Der großen Erfolges wegen
noch bis Donnerstag:

Der Klabautermann!

Grohes humorist. Schills-
und Sensations-Aventuer
in sechs Akten.

Weiterdem der große ameri-
kanische Sensationsfilm:

Die Sintflut

Eine abenteuerliche Viehs-
tragödie in fünf Akten.
Nach dem gleichen Roman.

Deutsche Colosseum

Nur drei Tage!
Der bekannte und stärkste Mann der Welt:

Carlo Aldini

in dem stimmzaubernden Sensationsfilm:

Gentleman auf Zeit

Spannendes Abenteuer in 5 Akten. In
der Hauptrolle Carlo Aldini, dessen Ober-
armmuskulatur einen Umfang von 45 cm und
der Unterarmmuskulatur 35 cm hat. Die Weite
seiner Brust beträgt bei der Ausatmung 1,08 Meter, bei der Einatmung 1,16 Meter.

Weiterdem:

Der Einbruch in die Peyton-Bank

Ein abenteuerliches Erlebnis aus dem Ver-
brecherviertel in New York, in sechs Akten.

Apollo

Der Liebling aller Theater-
besucher

Jackie Coogan

bleibt des Erfolges wegen
noch bis Donnerstag!

Lang lebe der König!

Die Heldentaten des Prinzen
Tritts Bild nach dem gleich-
namigen Roman in 7 Akten.
In der Hauptrolle:

Jackie Coogan.**Er unter Einbrechern!**

Groteske in zwei Akten

Harry und das Steinadu-Elixier!

Wüstspiel in zwei Akten.

Morgens

ist der
erste Ruf,
der durchs Haus verschallt,
nimmt nun Rottfisch für die
Schuh, wegen dem
Gehalt.

Erdal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder

Alleinersteller: Werner & Mertz AG Mainz.

Geschäfts-Eröffnung.

Am Mittwoch, den 15. d. M. eröffnet
ich neben meinem Herren-Tiefgeschäft
Höllmannstraße 65 einen

Damen-Frisiersalon

Telephonische Anmeldungen unter 1526
erbeten. Hochachtungsvoll (6849)

K. La hmann.

Sozialdemokr. Partei

Ortsgruppe Rüstringen-Wilhelmshaven
Donnerstag, den 16. Oktober, abends 8 Uhr
im Wertheimhaus

Mitglieder-Versammlung.

— Tagesschreiben: —
1. Die Stadtordnung in Rüstringen (Auf-
stellung der Kandidatenliste)

2. Vorlesungen

3. Verschiedenes

Mitgliederbuch legitimiert. Die Versammlung
beginnt pünktlich 8 Uhr.
Zahlreicher Besuch erwartet: Der Vorstand.

Arbeiter! Abonnieren die Republik!**Todesanzeige.**

Sonntagnachmittag 6 Uhr starb nach
längerem Leiden mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater,
Bruder, Onkel und Großvater

Redlef Schwitters

im Alter von 63 Jahren. Dies bringt
Herrschäft zur Anzeige im Namen
aller Angehörigen: (6860)

Frau Witwe Schwitters
Johann Schwitters und Frau
S. Schwitters

M. Schwitters und Frau
R. Schwitters und Frau

O. Elms und Frau

A. Gorms und Frau

H. Schwitters, z. Z. Amerika.

Die Beerdigung findet am Donnerstag

nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle
des Neuer Friedhofes aus statt.

**Nachruf.**

Gestern starb nach kurzer Krankheit
unser Verwaltungsrat

Herr Emil Claussen

im 28. Lebensjahr. Er war seit 1914 in
unserer Verwaltung. Wir verlieren mit
ihm einen tüchtigen und strebenden
Beamten, der zu den besten Hoffnungen
berechtigt war. Seine letzte Ehre wird
ehrend gedenken. (6864)

Rüstringen, den 13. Oktober 1924.

Stadtmaistrat,
Nölker.

Nachruf!

Plötzlich und unerwartet starb unser
geschätzter Vorgesetzter, der

Stadtsekretär**Herr E. Claussen.**

Wir verlieren in ihm einen weithol-
den und loyal denkenden Vorgesetzten,
der jederzeit bereit war, unsere Inter-
essen zu vertreten. Wir werden ihm
stets ein gutes Andenken bewahren.

Die Schuldienerinnen
und Schuldiener der Stadt
Rüstringen.

In der größten Bäckerei

der Jadeküste wird das

Konsumbrot

für die Mitglieder der Genossenschaft gebacken.

Dazu bedarf es keiner täglichen, lauten
Reklame,

um diesen großen Umsatz zu erzielen, sondern
das unter Beobachtung der peinlichsten Sauber-
keit und mit den neuesten Maschinen aus den
besten Rohmaterialien hergestellte, vollwichtige
Produkt erwirkt sich selbst neue

Freunde.

Konsum- u. Sparverein für Rüstringen u. Umgegend
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

